



Wahre Schwyzer Saucisson-Prachtsstücke halten Hans, René und Marcel Felder (v. l.) in den Händen.

Saucisson nach Schwyzer Art

Eine Hommage an die berühmte Waadtländer Spezialität ist der «Saucisson Schwyzoise» der Metzgerei Hans Felder AG in Seewen SZ. Geschmacklich hebt sich die Wurst jedoch vom traditionellen Vorbild ab.

TEXT PATRICK HÄFLIGER FOTOS ANDRÉ HERGER

Impressum: Coop, Region Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich, Postfach, 5600 Lenzburg; Tel. 062 885 91 91; Redaktionsleitung: Patrick Häfliger

SEEWENER SPEZIALITÄTEN

Metzgerei Felder bei Coop

Der 250 Gramm schwere Saucisson Schwyzoise ist im Winterhalbjahr auch in ausgewählten Coop-Läden in der Zentralschweiz erhältlich. Weitere Artikel der Metzgerei Hans Felder AG in Seewen sind das ganze Jahr als Mythen-Spezialitäten im Sortiment. Zum Beispiel die Schwyzer Rauchwurst, der Heublumenspeck oder der Bauernrohschinken.

Hülle aus Rindsdarm, die Waadtländer Kollegen verwenden Schweinedarm. Dazu stecken andere Gewürze und ein Schuss guter Schwyzer Kirsch in unserer Wurst drin», sagt René Felder. «Diese Kombination zusammen mit dem Schweinefleisch aus der Region sorgt für den eigenen, speziellen Geschmack.» Damit passt der Saucisson vom Fuss des Mythen bestens zu Sauerkraut, Salzkartoffeln und Bohnen, während die Waadtländer Wurst traditionellerweise mit Lauchgemüse aufgetischt wird.

Mit Gold prämiert

Mit ihrer Saucisson Schwyzoise treffen Hans, René und Marcel Felder den Geschmack vieler Wurstliebhaber. In der kalten Jahreszeit stellen sie pro Woche schon einmal bis zu 200 Kilogramm der Spezialität her. Und auch die Experten sind davon begeistert: Schon mehrmals wurde der Saucisson aus der Zentralschweiz an der Gastronomiemesse Igeho in Basel mit Gold prämiert. Dass ihre Saucisson-Kreation allseits so beliebt ist, erfüllt die Brüder natürlich mit Stolz und spornt an, Weiteres auszuprobieren. ●

WOLHUSEN

Eine Reise ins musikalische Herz Malis

Das BKO Quintett nimmt das Publikum im Tropenhaus Wolhusen mit auf eine Reise ins musikalische Herz Malis. Ihre Lieder sind polyrhythmisch, psychedelisch und hochgradig tanzbar. Mit den traditionellen afrikanischen Instrumenten Djembé und Dondongoni fasziniert die Band um Ibrahim Sarr, Nfali Diakité, Fassara Sacko, Abdoulaye Kone und Aymeric Krol mit ihrem hypnotischen Sound und vereint auf herausragende Weise die Musiktradition zweier afrikanischer Ethnien – diejenige der Mandinka Griots und der Bambara-Jäger.



FOTO ZVG

Das BKO Quintett spielt am Samstag, 26. Januar, im Tropenhaus Wolhusen. Das Konzert wird von einem 4-Gänge-Dinner des Tropenhaus-Restaurants Mahoi begleitet. Im Preis von Fr. 114.- sind der Eintritt in den Tropengarten, ein Willkommensdrink, das Konzert sowie das Dinner inbegriffen. Weitere Informationen und Tickets finden Sie im Internet.

www.tropenhaus-wolhusen.ch